

②

Ende dieses Monats erscheint die seit langem erwartete Neuauflage von

Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit

Ein Handbuch für Gärtner und Gartenfreunde

von

Karl Foerster.

Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage mit 174 in den Text gedruckten und 47 farbigen Abbildungen auf 14 Tafeln.

(Webers Illustrierte Gartenbibliothek. Herausgegeben von Willy Lange, Bd. V.)

In Leinen gebunden 18 G.-M. ord., Rabatt 35%, Freiexemplare 11/10.

Aus dem Vorwort des Verfassers zur neuen Auflage:

Die Fortschritte auf dem Gebiete der Stauden und Sträucher verlangten eine tiefe Umarbeitung und Erweiterung des Buches — Die Fülle der edlen neuen Pflanzenarten und Pflanzenzüchtungen, die im letzten Jahrzehnt neu hinzutraten, ist überwältigend und erweitert auch die gartenkünstlerischen Verwendungsmöglichkeiten vieler Pflanzen in ungeahnter Richtung. Großer Wert wurde bei Aufstellung aller Sortimente auf die Verlängerung der Blütezeit und auf klare Gliederungen nach Blütezeiten gelegt, wodurch oft eine unverständliche Anhäufung vermeintlich gleichzeitig blühender Sorten und Arten zu einer einleuchtenden Aufzählung des offenbar Wesentlichsten wird.

Je gewaltiger sich die Fülle der Arten, Formen und Züchtungen häuft, desto notwendiger wird die Unterscheidung und Heraushebung des Allerwichtigsten. Das überragend Schönste im Gartenpflanzenreiche darf nicht länger das weitaus Seltenste bleiben, zumal da es meist ebenso leicht wächst wie die Allerweltpflanzen, ja deren Lebenskräfte häufig noch übertrifft. Zur Vornahme jener Wertung und Charakteristik der Sterne erster Größe bedurfte ich neben der jahrzehntelangen Beobachtung der Natur und der so eigentümlich schwierigen und Ausdauer verlangenden Führung aller Aufzeichnungen eines derben Glaubens an die Kraft meines Urteils und Überblickes. Dieser Glaube ist aber durchaus vereinbar mit einer ungemeinen Dankbarkeit für kritische und ergänzende Mitteilungen jeder Art, ganz besonders für solche, die jahrelangen Vergleichsbeobachtungen entstammen.

Die Zeitdauer und Verwicklung der Untersuchungen, die oft schon bloß ein paar neue Weglassungen von Namen in der Tabelle verlangen, übersteigen alle Vermutungen des Neulings; von der Fülle der Voraussetzungen, Arbeiten, Reisen, Briefe und Versuchspflanzungen, der Schwierigkeiten bei der Organisation der Beobachtungen, Ausscheidung von Urteilsfehlern und Wiederaufnahme alter Beobachtungsreihen, der Gänge und Fahrten, um bestimmte Pflanzen noch rechtzeitig im Vollflor zu sehen, und der endlosen Mühen, Freuden und Kosten, die in diese Tabelle verwoben sind, macht sich ein Nichteingeweihter keinerlei Begriff. Es ist aber ganz gut, dies hier einmal zu streifen, weil es ein besonderes Licht auf die Art dieser Untersuchungsarbeiten und auf den ungeheuerlichen, verworrenen Reichtum der Natur fallen läßt.

Aus dem Vorwort des Herausgebers:

Nachdem Karl Foersters Buch in zwei Auflagen vergriffen war, erscheint es jetzt, lange erwartet, in einer neuen, verstärkten Durcharbeitung, in der er seine reichen Sondererfahrungen auf dem Gebiet der Stauden- und Strauchanwendung dem Gartenfreunde schenkt. Seine Ratschläge gehen bis ins kleinste, und gerade in diesem scheinbar Kleinen liegt der Schlüssel zum Erfolg; die Gewissenhaftigkeit in der Auslese des Besten und Schönsten tritt auf jeder Seite entgegen. Die völlige Beherrschung des Gegenstandes erlaubt es Karl Foerster, gleichsam in scherzendem Spiel ernste Belehrungen zu geben und jene persönlichen Beziehungen im Leser zu vermitteln, die als solche jeder zwar selbst sich erwerben muß, aber nicht immer leicht gewinnt, wenn er nicht weiß, daß es „so etwas gibt“.

Das Foerstersche Buch gehört zu den hervorragendsten Werken der Gartenliteratur und ist unentbehrlich für jeden Gärtner und Gartenfreund.



Auf die große Menge der in den Jahren des Vergriffenseins eingegangenen Bestellungen können wir jetzt nicht mehr zurückkommen. Wir bitten, alle Bestellungen neu aufzugeben.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber, Leipzig.

